

Sitzungsvorlage DS 2019/117

Amt für Soziales und Familie
Larissa Dreher
(Stand: **22.03.2019**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Sozialausschuss

öffentlich am 10.04.2019

Gemeinderat

öffentlich am 29.04.2019

**Sanierungsprogramm Kindertageseinrichtungen 2019
- Investitionskostenzuschuss für die Sanierung des Daches der Kita St. Theresia**

Beschlussvorschlag:

1. Die Katholische Gesamtkirchengemeinde erhält vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2019 einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 400.775 € (85 % der Gesamtkosten) für die Dachsanierung in der Kita St. Theresia. Die Finanzierung erfolgt aus Kostenstelle 3650010150, Sachkonto 43180500.

Sachverhalt:

1. Maßnahmenbeschreibung

Das Gebäude der Kita St. Theresia im Lerchenweg 17 wurde im Jahr 1954 errichtet. Der Dachaufbau ist aus heutiger bauphysikalischer Sicht nicht korrekt umgesetzt worden. Die unterseitig verlegte Dampfsperre wurde nicht richtig verklebt und nicht dampfdicht an aufgehende Bauteile angeschlossen. Dies hat zur Folge, dass von unten warme Luft direkt in die Dämmung aufsteigt und sich dort Kondenswasser bildet, was zu Schimmelbildung führt. Nach oben kann der Dampf nicht entweichen, weil das Unterdach nicht dampfdurchlässig ist. Es verbleibt immer mehr Feuchtigkeit in der Glaswolle, die Dämmeigenschaften nehmen ab, immer mehr Kondensat, Schimmel und Holzfäule entstehen.

Zudem sind die Dachverschneidungen mit sehr langen, innenliegenden, waagerechten Kastenrinnen konstruktive Sonderfälle, die ebenfalls schnell große Schäden im Auflagerbereich verursachen können. Die Verwahrungen aus verzinktem und teilweise gestrichenem Stahlblech sind stellenweise falsch angeordnet. Die Entwässerung erfolgt unter die Dachdeckung. Der Kaminkopf, der mit Klinkern ummantelt ist, ist durch Umwelt- und Witterungseinflüsse spröde und nicht mehr standsicher.

Es sollte bei beiden Dächern (Flachdach und Steildach) eine grundlegende Sanierung erfolgen. Dabei genügt es nicht, die Deckung umzuschlagen und eine Dichtungsbahn aufzuschweißen. Die bauphysikalischen und dämmtechnischen Mängel müssen beseitigt werden.

2. Kosten

Die Gesamtkosten liegen laut Kostenschätzung des zuständigen Architekten Herrn Petek bei 471.500,00 €. Gemäß Kita-Vertrag beteiligt sich die Stadt mit 85 %, was einem Zuschuss in Höhe von 400.775,00 € entspricht.

3. Information

Im Jahr 2019 sind folgende, weitere Sanierungsmaßnahmen in trägereigenen sowie in städtischen Kita-Gebäuden vorgesehen:

1. Kita Gut Betha: Anbringung beleuchteter Rettungswegekennzeichen
2. Kita Hoffmannhaus: Einbau Enthärtungsanlage
3. Kita Johannes: Sanierung Abwasserkanal und Anbringung beleuchteter Rettungswegekennzeichen
4. Kita Klösterle: Innenraumertüchtigungen
5. Kita Montessori Schornreute: Bodensanierung
6. Kita Pfiffikus: Anbringung beleuchteter Rettungswegekennzeichen
7. Kita Spatzennest: Akustikmaßnahmen und Bodensanierung
8. Kita St. Josef: Bodensanierung
9. Kita St. Maria: Anbringung von Fingerklemmschutz an Türen
10. Kita St. Raphael: Bodensanierung, Anbringung beleuchteter Rettungswegekennzeichen
11. Kita St. Theresia: Akustikmaßnahmen inkl. Beleuchtung, Anbringung beleuchteter Rettungswegekennzeichen

- 12. Kita Waldorf: Fassadensanierung
- 13. Kita Villa Kunterbunt 39/41: Akustikmaßnahmen und Bodensanierung

Dieses Sanierungsprogramm basiert auf den vom Sozialausschuss festgelegten Prioritäten. Die Maßnahmen liegen aufgrund ihrer Kostenhöhe in Verwaltungszuständigkeit.

Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	€ 400.775,00

Mittelbereitstellung im Haushalt	
Ergebnishaushalt: Kostenstelle 3650010150, Sachkonto 43180500	

Anlagen:

- Anlage 1: Antrag des Trägers auf Übernahme eines Investitionskostenzuschusses
- Anlage 2: Maßnahmenbeschreibung inkl. Fotomaterial
- Anlage 3: Kostenschätzung nach DIN276